

Heiße Tage im Frühling – Chronik des Hoelz-Regimes im Vogtland, 1920

13. März - Hoelz trifft aus Oberfranken in Oelsnitz ein. Die KPD-Ortsgruppe vereinbart den gemeinsamen bewaffneten Kampf mit den Falkensteiner Arbeitern.

15. März - In Falkenstein nimmt die Truppe der Reichswehr einige Waffen ab. In Auerbach-Mühlgrün entwapfen die Kämpfer eine Gendarmeriestation. In der Nacht kommt es in Auerbach zu einem halbstündigen Schusswechsel mit der Reichswehr, bei dem ein Unbeteiligter stirbt.

16. März - Hoelz richtet im Falkensteiner Schloss den Sitz des Falkensteiner Aktionsausschusses ein. Eine Rote Garde wird gebildet.

17. März - In Zwickau werden Waffen „beschafft“.

18. März - Die Rote Garde in Falkenstein wird durch die Reichswehr angegriffen. Die Kämpfer erobern die Stadt zurück, aber die Reichswehr verbleibt in der Stadt.

19. März - Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.

20. März - Die Rote Garde in Falkenstein wird durch die Reichswehr angegriffen. Die Kämpfer erobern die Stadt zurück, aber die Reichswehr verbleibt in der Stadt.

21. März - Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.

22. März - Die Rote Garde in Falkenstein wird durch die Reichswehr angegriffen. Die Kämpfer erobern die Stadt zurück, aber die Reichswehr verbleibt in der Stadt.

23. März - Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.

24. März - Die Rote Garde in Falkenstein wird durch die Reichswehr angegriffen. Die Kämpfer erobern die Stadt zurück, aber die Reichswehr verbleibt in der Stadt.

25. März - Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.

26. März - Die Rote Garde in Falkenstein wird durch die Reichswehr angegriffen. Die Kämpfer erobern die Stadt zurück, aber die Reichswehr verbleibt in der Stadt.

27. März - Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.

28. März - Die Rote Garde in Falkenstein wird durch die Reichswehr angegriffen. Die Kämpfer erobern die Stadt zurück, aber die Reichswehr verbleibt in der Stadt.

29. März - Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.

30. März - Die Rote Garde in Falkenstein wird durch die Reichswehr angegriffen. Die Kämpfer erobern die Stadt zurück, aber die Reichswehr verbleibt in der Stadt.

31. März - Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.

1. April - Die Rote Garde in Falkenstein wird durch die Reichswehr angegriffen. Die Kämpfer erobern die Stadt zurück, aber die Reichswehr verbleibt in der Stadt.

2. April - Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.

3. April - Die Rote Garde in Falkenstein wird durch die Reichswehr angegriffen. Die Kämpfer erobern die Stadt zurück, aber die Reichswehr verbleibt in der Stadt.

4. April - Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.

5. April - Die Rote Garde in Falkenstein wird durch die Reichswehr angegriffen. Die Kämpfer erobern die Stadt zurück, aber die Reichswehr verbleibt in der Stadt.

6. April - Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.

7. April - Die Rote Garde in Falkenstein wird durch die Reichswehr angegriffen. Die Kämpfer erobern die Stadt zurück, aber die Reichswehr verbleibt in der Stadt.

8. April - Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.

9. April - Die Rote Garde in Falkenstein wird durch die Reichswehr angegriffen. Die Kämpfer erobern die Stadt zurück, aber die Reichswehr verbleibt in der Stadt.

10. April - Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.

11. April - Die Rote Garde in Falkenstein wird durch die Reichswehr angegriffen. Die Kämpfer erobern die Stadt zurück, aber die Reichswehr verbleibt in der Stadt.

12. April - Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.

Dann aber kam sein Fall erneut ins Rollen. Der offensichtlich tatsächliche Täter hatte sich gestellt, einer der Kronzeugen seine Aussage widerrufen. Die Anklage brach zusammen, Hoelz zu amnestieren, brachte die Justiz zwar nicht fertig, aber sie musste ihn am 18. Juli 1928 entlassen.

Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.



Abgebrannte Villen in Falkenstein (heute Wilhelm-Külzser wohlhabender Bürger beim Abzug der Roten Garde aufgen, ist nicht nachgewiesen.

Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.

Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.

Die Reichswehr verlässt Falkenstein und zieht sich nach Oelsnitz zurück.